

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **40 (1953)**

Heft 12: **Modernes Formschaffen**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A. Brause Nr. 7702

B. Brause Nr. 7705



Zwei für Architekten und Bauherren interessante KWC-Neuheiten:

A. Brause No. 7702

Die gegen kalkhaltiges Wasser unempfindliche Neo-Brause, in einem eleganten, der Hand angepaßten Gehäuse aus schwarzem Kunststoff gefaßt, kann in den an der Wand montierten fixen Metallhalter eingesteckt werden.

B. Brause No. 7705

Die Variante mit Gelenk-Halter, durch den die Brause in jede gewünschte Neigung gebracht werden kann, läßt dem Badenden beide Hände frei.

Deux intéressantes nouveautés KWC pour architectes et entrepreneurs:

A. Douche no. 7702

La douche Néo, insensible à l'eau calcaire, montée dans une enveloppe élégante en matière plastique, peut se fixer au support métallique placé à la paroi.

B. Douche no. 7705

La variante avec support à genouillère, grâce auquel la douche peut être amenée dans n'importe quelle position, permet au baigneur d'avoir les deux mains libres.

Two interesting novelties for Architects and Builders:

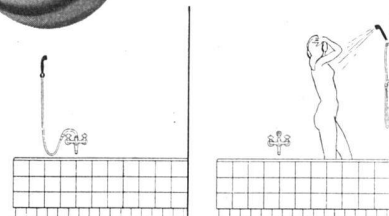
A. Shower nr. 7702

A Neo-Shower insensible against calcareous water. This Shower has an elegant casing in plastic material, shaped to fit the hand. It can be placed in a chrome plated brass support fixed to the wall.

B. Shower nr. 7705

The joint-deposer of this type allows to bring the Shower in any position and angle desired thus giving both hands free to the bathing person.

Entwurf: Gauchat SWB/JSB



A. Montage an der
Wannen-Längsseite

B. Separate Montage an
der Wannen-Stirnseite

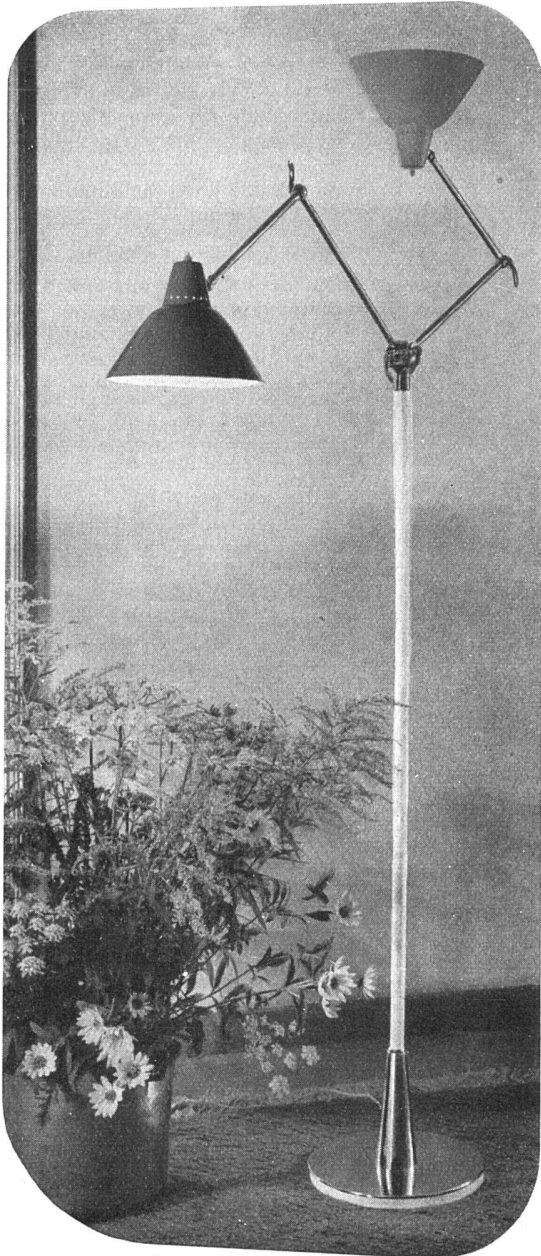
Aktiengesellschaft

Karrer, Weber & Cie., Unterkulm b / Aarau

Armaturenfabrik - Metallgießerei

Telephon: Unterkulm (064) 3 8144

Filiale Basel, Claragraben 135, Tel. (061) 22 17 38




Diese elegante Ständerlampe ist ein Modell aus unserer Kollektion moderner Beleuchtungskörper. Mit verstellbaren Reflektoren versehen, eignet sie sich ausgezeichnet für Ihr Musikzimmer.

Besichtigen Sie bitte die reiche Auswahl in unseren neu eingerichteten Ausstellungsräumen an der Ecke Sihlstraße / Nüscherstraße.

Baumann, Koelliker

A.G. FÜR ELEKTROTECHNISCHE INDUSTRIE ZÜRICH
SIHLSTRASSE 37 TELEFON (051) 23 37 33

Alle Beleuchtungskörper für Spitäler

-  Spezialleuchten für Krankenzimmer
-  Spezialbettlampen
-  Leuchten für Aufenthaltsräume
-  Leuchten für Ökonomieräume
-  Leuchten für Hallen und Gänge
-  Gartenleuchten

Beleuchtungskörperfabrik

Steiner & Steiner AG., Basel

Claragraben 117, Telefon 061 / 22 97 02

Warnung

In der letzten Zeit werden phantastische Zahlen herumgeboten über die Brennstoffersparnisse bei Deckenheizungen. Die Praxis hat jedoch in vielen Fällen bewiesen, daß nicht einmal die theoretisch errechneten Zahlen über Brennstoffersparnisse der Wirklichkeit standhalten. Es hat sich herausgestellt, daß in vielen Fällen die Deckenheizung **mehr** Betriebskosten verursacht als eine Zentralheizung mit Radiatoren. Sicher und unbestritten aber ist, daß eine gute Deckenheizung in der Erstellung mindestens 20 % mehr kostet und daß sie sich rasch wechselnden Außentemperaturen nicht anzupassen vermag. Da eine Zentralheizung nicht wie ein Damenhut ausgewechselt werden kann, so seien Interessenten vor leichtfertigen Behauptungen gewarnt. Eine Deckenheizung sollte nur einer Firma zur Ausführung übergeben werden, die die Wahrheit ihrer Behauptungen durch ihre finanzielle Stärke zu garantieren vermag.

IDEAL - Standard AG DULLIKEN